



REFERENZ

Einführung des Fachverfahrens CUSA Prävention in der C5-Technologie bei der BG ETEM

Im Dezember 2010 wurde mgm technology partners damit beauftragt, bei der BG ETEM, Bereich Prävention, CUSA Prävention in der C5-Technologie einzuführen. Im Zuge der Einführung war eine umfangreiche Datenmigration notwendig. Dank seiner Datenmigrationskompetenz - erfolgreich bereits in vorangegangenen Datenmigrationsprojekten wie z.B. für den Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband und die Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution (BGHW) eingesetzt - sowie durch die Auswahl passender Werkzeuge gelang einem Expertenteam von mgm technology partners zusammen mit dem Kundenteam eine schnelle und verlässliche Bereitstellung der Daten im neuen System.

Konzeption, Planung und Realisierung der Transformationen und Dataloads sowie von Schnittstellen

Um CUSA Prävention in Produktion nehmen zu können, bestückte die BG ETEM das neue System mit Bestandsdaten aus den Bereichen Mitgliedschaft und Beitrag sowie Leistung. mgm technology partners hat darauf aufbauend die Präventionsdaten aus dem ursprünglich Host-basierten System TOPAS ent- und in CUSA TAD geladen. Bei der Auswahl des technischen Werkzeugs für die Transformation der Daten wählte das Team Kettle, das ETL-Werkzeug aus der Pentaho-Produktfamilie.

Das Konzept für die Übernahme der Präventionsdaten wurde von mgm erstellt und vom Kundenteam, zusammengesetzt aus Mitarbeitern des Fachbereiches und der IT-Abteilung, qualitätsgesichert und freigegeben. Für die technische Übernahme der Präventionsdaten auf Basis des freigegebenen Konzepts waren eine technische Transformation (ETL) sowie die Abstimmung der Dateninhalte innerhalb der Organisation der BG ETEM notwendig.



„...ich bin der Meinung, dass mgm technology partners gemeinsam mit unserem Team ein beispielgebendes Projekt hingelegt hat.“



Thomas Zilch
Leiter Informationstechnologie
BG ETEM

Die Berufsgenossenschaft für Energie Textil Elektro und Medienerzeugnisse ist die gesetzliche Unfallversicherung für rund 3,7 Millionen Menschen in gut 200.000 Mitgliedsunternehmen. Sie unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen in den Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Flexible Projektteilnehmer-Einbindung in dynamischen Transformationsprozess:

- Abstimmung der Datenvorbereitung mit den verantwortlichen Fachbereichen der Quellsysteme (z. B. Festlegung der Schlüsselwerte)
- Sicherstellung der fachlichen Richtigkeit der Datenverwendung in CUSA Prävention im Rahmen der Abnahme
- Toolauswahl für die technische Abbildung der Transformationsprozesse (ETL-Tool Kettle aus der Pentaho Suite (OSS))
- Iterative Durchführung der Dataloads und Optimierung der Transformationsregeln
- Konzeption eines automatisierten Daten-Nachladeverfahrens für Bestandsdatenänderungen
- Realisierung einer Schnittstelle zur Anwendung MOTIS für den Außendienst
- Fortlaufende Qualitätssicherung der bereitgestellten Daten mit den Fachbereichen

„...ich bin der Meinung, dass mgm technology partners gemeinsam mit unserem Team ein beispielgebendes Projekt hingelegt hat“, schreibt Thomas Zilch, Leiter Informationstechnologie bei der BG ETEM.

Begleitendes Veränderungsmanagement

Projektbegleitend wurde ein Veränderungsmanagement aufgesetzt. Ein Experte von mgm consulting partners <http://www.mgm-cp.com> ermittelte dafür mit hoher Sensibilität die Akzeptanzprobleme und nahm den Change-Bedarf strukturiert auf. Die Dokumentation erfolgte in einem schlanken Konzept. Die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen war dann Bestandteil des Einführungsprojektes CUSA TAD.

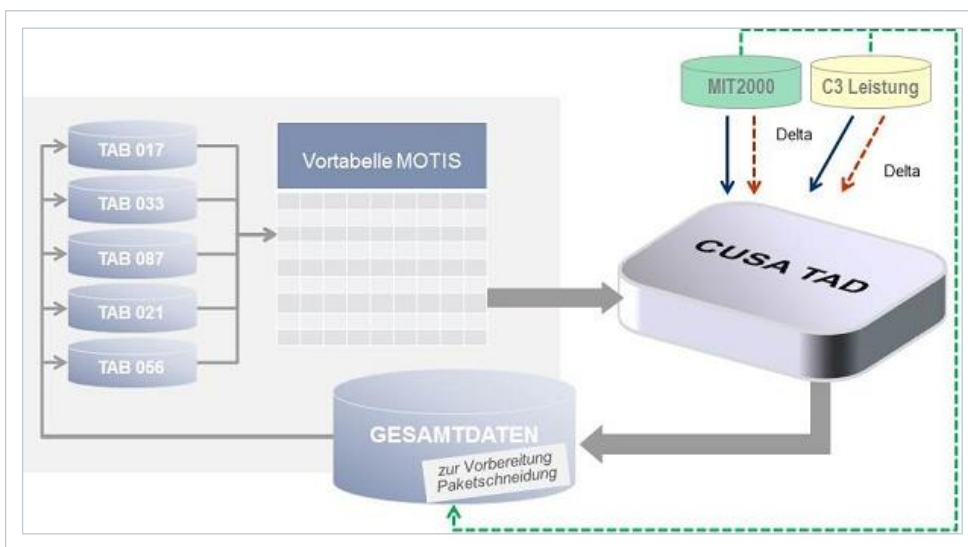


Abbildung 1

Frühzeitige Einbindung des Fachbereichs

Zur Sicherstellung der Akzeptanz von CUSA TAD wurde der Fachbereich frei nach dem Motto „mache Betroffene zu Beteiligten“ von Anbeginn an mit konkreten Aufgabenstellungen im Einführungsprojekt betraut. Neben der Festlegung der Schlüsselwerte sowie der Rollen und Berechtigungen lag auch die Verantwortung für die Durchführung des funktionalen Tests und die Schulung der Anwender in ihrer Verantwortung.

Der erfolgreiche Projektabschluss sowie eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe sorgen für Kundenzufriedenheit

Für den Projektabschluss war es erfolgskritisch, mit den Fachanwendern möglichst schnell an der Behebung von Dateninkonsistenzen zu arbeiten, die typischerweise bei initialen Datenbeladungen auftreten. Durch den gewählten Migrationsansatz konnte bereits nach wenigen (Beladungs-) Iterationen inklusive zugehöriger Abstimmungen mit den Fachexperten Vollzug gemeldet werden. Im Dezember 2011 wurde CUSA TAD für die BG ETEM-Standorte Augsburg und Köln in Produktion genommen, im Mai 2012 dann bereits für den Standort Düsseldorf.

Dass die teilweise fachlich extrem detaillierten Abstimmungen zu Datenkorrekturen und allen technischen Belangen, die bei einer Befüllung aus mehreren Quellen zu berücksichtigen sind, so schnell absolviert werden konnten, spricht für das sehr gute Teamwork der Projektgruppe und das hohe Engagement jedes Teammitglieds!

Haben wir Ihr Interesse für unser Know-how geweckt?

Dann treten Sie mit uns in den Dialog:

references@mgm-tp.com